

Budenheim bekommt eine eigene Fahrrad Reparatur-Station Budenheimer Volksbankstiftung unterstützt die Aufwertung des Rheinufer

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

Budenheim. Dank Unterstützung der Budenheimer Volksbank Stiftung gelingt der CDU Budenheim eine weitere Aufwertung des Rheinufer. Am vergangenen Freitag war es soweit, in einem kleinen Kreis konnte die neue Bike-RepairStation installiert und eingeweiht werden. Den Anstoß hatte die passionierte Radfahrerin und CDU Mitglied Doris Veyhelmann mit ihrer Idee gegeben. Gerade in der momentanen Situation würden noch mehr Menschen ihre Umgebung mit dem Fahrrad erkunden, da sei es um so ärgerlicher,



Das Bild zeigt die RepairStation am Rhein. Von links nach rechts: Tim Froschmeier, Thorsten Rasch, Doris Veyhelmann und Bernhard Kurz.



Bernhard Kurz und Thorsten Rasch bei der finalen Installation der Repairstation.
(Fotos: CDU Budenheim)

wenn wegen einer kleinen Panne der Ausflug nicht so fortgesetzt werden kann wie geplant.

Um der geplanten Unternehmung trotzdem kein jähes Ende zu bescheren, wurde das Budenheimer Rheinufer mit dieser Möglichkeit zur „Ersten Hilfe am Fahrrad“ versehen.

„Dieses neue Highlight macht unsere Heimat als Ausflugsziel noch attraktiver! So werden von dieser Station sicherlich nicht nur Budenheimer profitieren, sondern auch alle anliegenden Unternehmen wie die Personenschiffahrt Nikolay und die ansässigen Gastronomen!“ so der Budenheimer CDU-Vorsitzende Tim Froschmeier sichtlich erfreut.

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

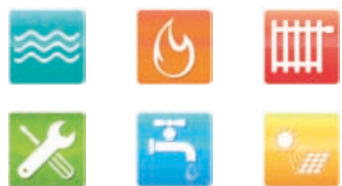
Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Smartphone-Sprechstunde und Web-Seminare

Digitaltag 2021 – Verbraucherzentrale und Landeskriminalamt sind dabei

(VZ) – Mit einer Smartphone-Sprechstunde, Web-Seminaren zum Einkaufen im Netz und zum Jugendschutz bei Online-Spielen beteiligt sich die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz am bundesweiten Digitaltag. „Die Digitalisierung darf unsere Gesellschaft nicht in Gewinner und Abgehängte spalten. Mit unseren Angeboten möchten wir dazu beitragen, dass jede und jeder selbstsicher und selbstbewusst mit digitalen Technologien umgehen und die Digitalisierung angepasst an die eigenen individuellen Bedürfnisse mitgestalten kann“, so Maximilian Heitkamp, Fachbereichsleiter Digitales und Verbraucherrecht der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Die Aktivitäten im Einzelnen:
Web-Seminar „Global Shopping“ am Freitag, 18. Juni, 11.30 Uhr, Dauer ca. 60 Minuten: Immer mehr Menschen kaufen online ein – auch im Ausland. Wer sich nicht auskennt, kann in teure Fallen tappen. Die Expertin der Verbraucherzentrale informiert, worauf es beim grenzüberschreitenden Online-Shopping ankommt, welche Regeln bei Widerruf und Gewährleistung gelten und was gängige Fallstricke sind. Sie beleuchtet auch den Aspekt der Nachhaltigkeit und erörtert, ob das globale Shoppen Preisvorteile bringt.
Web-Seminar „Abzocke bei Online-Spielen“ (gemeinsam mit dem Landeskriminalamt) am Freitag 18. Juni, 14.30 Uhr, Dauer ca. 60 Minuten: Kinder und Jugendliche verbringen viel Zeit mit digitalen Spielen. Die Gefahren

von Abzocke und Kostenfallen sind groß. Das neue Jugendschutzgesetz soll Kinder und Jugendliche besser vor Abo- und Vertragsfallen sowie versteckten Kosten schützen. Auch für Eltern bringen die neuen Regeln Vorteile. Wenn der Nachwuchs Opfer teurer Abzockemaschinen wird, landen die großen Handyrechnungen in der Regel bei den Eltern. Dann ist es meist schwierig und aufwändig, sich dagegen zu wehren. Gemeinsam mit dem Landeskriminalamt informiert die Verbraucherzentrale über die Regelungen des neuen Jugendschutzgesetzes. Die Experten geben Tipps, wie sich Eltern, Kinder und Jugendliche vor unseriösen Spiele-Apps und teuren Maschinen bei Online-Spielen schützen können.

„Smartphone Sprechstunde“ am Freitag, 18. Juni, 18 Uhr, Dauer ca. 60 Minuten: Das Smartphone inklusive Apps ist für viele Menschen ein ständiger Begleiter. Apps sind schnell herunterzuladen, einfach zu bedienen und häufig kostenfrei. Doch es drohen auch gefährliche Fallstricke und Abzocke durch In-App Käufe. Zudem sind Apps Meister im Sammeln von Daten. In der „Smartphone Sprechstunde“ zeigen der Referent, wie man neugierige Apps über die Datenschutzeinstellungen auf dem Smartphone und App-Beschränkungen an die Leine nehmen kann. Außerdem erklären sie, wie man Kinder durch Jugendschutzeinstellungen davor schützt, in Kostenfallen zu tappen. Die Teilnahme an allen Web-Se-

minaren ist kostenlos. Fragen werden im Live-Chat beantwortet. Interessierte können sich unter <http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp> anmelden.

Der Digitaltag bringt Menschen in ganz Deutschland virtuell zusammen. Er wird getragen von der Initiative „Digital für alle“, einem Bündnis von mehr als 25 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand. Erklärtes Ziel ist die Förderung der digitalen Teilhabe. Alle Menschen in Deutschland sollen in die Lage versetzt werden, sich selbstbewusst und selbstbestimmt in der digitalen Welt zu bewegen.

Der Digitaltag bietet eine Plattform, um verschiedenste Aspekte der Digitalisierung zu beleuchten, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren und einen breiten gesellschaftlichen Dialog anzustoßen.

Der Aktionstag soll die Digitalisierung mit zahlreichen Formaten erklären, erlebbar machen, Wege zu digitaler Teilhabe aufzeigen und auch Raum für kontroverse Debatten schaffen.

Die zahlreichen Aktivitäten werden über eine interaktive Aktionslandkarte auf <http://www.digitaltag.eu> angezeigt und können nach Themengebiet oder Zielgruppe gefiltert werden. Zudem wird im Rahmen des Digitaltags der Preis für digitales Miteinander von einer hochkarätigen Jury in den Kategorien „digitale Teilhabe“ und „digitales Engagement“ verliehen.

Wiedereröffnung des Hallenbads

Budenheim. Die Gemeindewerke Budenheim informieren darüber, dass aktuell kein Öffnungstermin für das Hallenbad Budenheim festgelegt werden kann. Grund hierfür sei die aktuelle 22. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz.

„Die weitere Festlegung, Hallenbäder nicht öffnen zu dürfen, bedauern wir als Betreiber sehr, insbesondere da die Sanierungsmaßnahme im Hallenbad abgeschlossen ist“, so Vorstandssprecher Jörg Gräf. Gerade die zahlreichen Anfragen von Schulen, Vereinen und auch Eltern würden aufzeigen, dass eine Nutzung des Hallenbades – jedoch unter Wahrung von Hygienekonzepten – angestrebt werden muss. „Hierzu stehen wir als Betreiber auch in Kontakt mit den zuständigen Behörden“, ergänzt Gräf. Sobald neuere Informationen vorliegen, werde man diese zeitnah auch veröffentlicht.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Pankratius Bäckerei, Ezzo Station und
Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3
vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Herzlichen Glückwunsch

Ihren Geburtstag feiern:

10.06. Stock, Dieter	80 J.
10.06. Mertins, Hans-Joachim	75 J.
11.06. Dr. Mazurowicz, Ulrich	80 J.
12.06. Menzel, Ingeborg	80 J.
14.06. Meier, Edith	80 J.
15.06. Veit, Anna	85 J.
15.06. De Fedilta, Giuseppe	80 J.
15.06. Schick, Jürgen	75 J.

Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

10.06. Eheleute Erika und Gerhard Müller
--



Neustart der Kulturszene tatkräftig unterstützen

Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Kulturministerin Katharina Binz eröffnen Kultursommer

– Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat gemeinsam mit Kulturministerin Katharina Binz in Zweibrücken den 30. Kultursommer Rheinland-Pfalz offiziell eröffnet. „Wir alle haben das Kulturerlebnis schmerzlich vermisst und freuen uns umso mehr, dass die Fortschritte in der Pandemiebekämpfung einen vorsichtigen Start in den Kultursommer möglich machen. In den vergangenen Monaten hat die Kulturszene sehr gelitten und es wird Zeit, dass sie sich erholen und endlich wieder stattfinden kann“, sagte die Ministerpräsidentin bei der Eröffnung. Es fehlten nicht nur das Miteinander und der Applaus, sondern Auftritte, Engagement und Einnahmen. Die Pandemie habe sehr deutlich den unschätzbaren Wert der Kultur deutlich gemacht. „Wir wollen auch weiterhin eine

kraftvolle und kreative Kulturlandschaft in unserem Land, die nicht nur unterhält, sondern uns beflügelt, uns träumen lässt, die Widerspruch provoziert und uns anspornt, unser Leben besser zu machen“, sagte die Ministerpräsidentin. Auch als Vorstandsvorsitzende der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur sei sie sehr stolz auf den Kultursommer, der in den vergangenen 30 Jahren überall im Land kulturelle Vielfalt von hoher Qualität möglich gemacht habe. Sie dankte allen Beteiligten und insbesondere der anwesenden früheren Kulturministerin Rose Götte, die den Kultursommer aus der Taufe gehoben und in den Anfangsjahren in Schwung gebracht habe. Das Motto des Kultursommers „Nordlichter“ galt bereits für das ausgefallene Jahr 2020 und wurde in diesem Jahr

erneut gewählt. „Das Motto bietet die Chance, die Kunst- und Kulturszene nordeuropäischer Länder zu erkunden und neben großen Namen und Klassikern auch (noch) weniger bekannte Künstlerinnen und Künstler zu entdecken“, sagte Kulturministerin Katharina Binz. „Auch wenn wir diese Eröffnung in diesem Jahr Kulturinteressierte nicht so groß feiern können, wie wir es gewohnt waren, bin ich froh, dass auch viele per Live-Stream dabei sein können“, so Kulturministerin Katharina Binz, die den Blick nach vorne richtet. „Als neue Kulturministerin will ich mit meinem Haus die Kulturszene bestmöglich unterstützen und dort helfen, wo die Folgen der Pandemie am schmerzhaftesten spürbar sind, um sie aus der Krise herauszubekommen. Gemeinsam möchte ich

diese für unsere Gesellschaft so wichtige Kulturszene widerstandsfähiger gegen Krisen machen. Damit sie uns alle auch in Zukunft weiterhin in Kopf und Herz berühren kann“, so Binz. Zur Eröffnungsveranstaltung des Kultursommers waren 100 Gäste aus Kultur und Politik in der Festhalle Zweibrücken, außerdem gab es einen Livestream, der für zwei Wochen unter <https://youtu.be/vG96zadN0Lo> abrufbar ist. Darüber hinaus konnten bereits bei der Generalprobe am Samstag 100 Gäste dabei sein. In den nächsten Monaten gibt es zahlreiche Veranstaltungen rund um den Kultursommer und das Thema „Nordlichter“. Welche genau und vor allem wo diese stattfinden, ist unter www.kultursommer.de zu finden.

Unseriöse Bewerbung

Budenheim. – Die Gemeindeverwaltung Budenheim teilt mit, dass aktuell eine unseriöse Firma mit Sitz in Serbien mit der Bewerbung einer Bürgerinformationsbroschüre im Ortsbereich tätig ist. Dabei werden kostenpflichtige Anzeigenaufträge an Budenheimer

Firmen verschickt. Nach Eingang dieser Aufträge erfolgen weitere Anrufe seitens dieser Firma. Der Inhalt erwecke den Eindruck, dass diese Anzeigen für eine Budenheimer Broschüre bestimmt sind. Die Gemeindeverwaltung Budenheim empfiehlt dringend, von einem Anzeigenauftrag abzusehen, da es sich nicht um eine Be-

werbung einer Informationsbroschüre der verbandsfreien Gemeinde Budenheim handelt.

Geschäftliche Erfolge

durch Anzeigen in der
Heimat-Zeitung Budenheim
Tel. 0160/5003498

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722/9966-0

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftsdienste

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 12. Juni 2021: Dr. med. Matthias Pick, Kirchgasse 2, 55126 Mainz, Telefon 06131/40995.
Am Sonntag, 13. Juni 2021: Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/688434.
Am Mittwoch, 16. Juni 2021: Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaal-

lee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/31777.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Bürgermeister reitet totes Pferd, der Gemeinderat klatscht Beifall

Unsere Leserin Wencke Löb wirft sowohl dem Bürgermeister wie auch dem Gemeinderat das unkritische Übernehmen der Gemünden-Position vor.

Die von Bgm. Hinz am 19. Mai als Sachstandmitteilung präsentierte Gegenüberstellung der von Gemünden ausgearbeiteten Präsentation mutete wie eine Verkaufsveranstaltung an, die sich der „B-Variante“ lediglich als Vehikel dazu bediente, die „A-Variante“ als die einzig machbare darzustellen.

Sachstände, zumal neue wurden nicht mitgeteilt. Insbesondere bezüglich in der, bei beiden Varianten relevanten sogenannten Störhaftung gibt es offenbar weiterhin keinen Fortschritt in Richtung einer rechtlichen Klärung durch ein Gutachten.

Anstatt sich eine sichere Verhandlungsposition gegenüber dem Investor zu schaffen verlässt sich Bgm. Hinz offenbar lieber auf das Bauchgefühl („meiner Meinung nach“ – Interview SWR) des Herrn Gemünden.

Immerfort werden mit schwindelerregenden Zahlen (4 Mio. Kosten für die Bodenplatte, Wegfall von 890.000 Euro Stellplatzablässe) virtuelle Ängste geschürt, allein um die für Gemünden höchst lukrative „A-Variante“ als die alle Probleme lösende darzustellen.

So die ersten Gedanken die sich dem aufmerksamen und informierten Budenheimer aufdrängen.

Gemünden kann man sicherlich einiges nachsagen, mangelnde Kompetenz im Umgang mit Gemeinderäten und Bürgermeistern sicher nicht.

Die „B-Variante“, wahrscheinlich nicht erst seit April fertig ausgearbeitet, ist sie nicht doch möglicherweise diejenige, die ein gesichtswahrendes Herauskommen aus dem „Fall Dyckerhoff-Gelände“ ermöglichen würde?

Dass die „B-Variante“ eine Reaktion des Bauvollprofis Gemünden auf die „Bedenken der Bevölke-

rung bezüglich der Bodenaufbereitungsanlage“ sein soll ist so wenig glaubhaft wie das „wirtschaftlich gleichgestellt“ sein (Allgemeine Zeitung) beider Varianten.

Sehr viel wahrscheinlicher ist, dass Gemünden längst das realisiert was der Bgm. und Gemeinderat möglicherweise verdrängen: Die breite Ablehnung der Bodenbearbeitungsanlage in der Bevölkerung drückt sich nicht allein in sichtbaren Aktivitäten der Bürgerinitiative und Leserbriefen in der Heimatzeitung aus.

Viele Mitstreiter haben sich intensiv in die Materie eingearbeitet, verfolgen die Entwicklungen aufmerksam, lassen sich kein X für ein U vormachen.

Aufgabe der Gemeindevertreter ist es die Wünsche des Investors gegen die der Gemeinde abzuwägen. Der Bürgermeister wie auch der Gemeinderat gefallen sich jedoch im unkritischen Übernehmen der Gemünden-Position.

Lediglich die Budenheimer Grünen bieten dem Investor die Stirn, betreiben Aufklärungsarbeit, informieren die Bürger, stellen klare Forderungen.

Die Vertreter der sog. Volksparteien wissen entweder von nichts „wir haben doch Firmen“ (Volker Veyhelmann), oder bezichtigen die Bürgerinitiative pauschal der Lüge um dann ein Loblied auf den Investor zu singen: „Vieles ist schlicht unwahr“; „Kosten/Risiko trägt der Investor“ (www.spd-budenheim.de).

Das von Gemünden betriebene Greenwashing einerseits, das Verhalten der kommunalpolitischen Organe wird jedenfalls weiterhin intensiv hinterfragt werden, auf allen Ebenen und durch alle Instanzen.

Transparenz sieht anders aus

Martin May beklagt die seiner Ansicht nach unzureichenden Auskünfte, die die BI auf ihre Anfragen erhalten hat.

Am 23.03.21 hatte ich in der Budenheimer Heimat-Zeitung in einem offenen Leserbrief 18 Fragen bezüglich des Dyckerhoff-Bauge-

bietes an die Gemeinde Budenheim gestellt. Nach 3 Wochen erhielt ich eine völlig unzureichende Antwort. Viele Fragen blieben unbeantwortet und einige wurden nur oberflächlich beantwortet. Daraufhin schrieb ich am 15.04. erneut einen Leserbrief und wiederholte meine Fragen an die Gemeinde. Auch das darauf folgende Antwortschreiben der Gemeinde war alles andere als informativ oder zufriedenstellend.

Nach über 2 Jahren Planungen und vielen Verhandlungen mit dem Investor Gemünden will man mir weismachen, dass die Gemeinde uns viele Fragen nicht beantworten könne. Stattdessen stellt sich die Gemeinde in vielen Fragen immer noch unwissend und verweist uns mit unseren Fragen an den Investor oder an die SGD-Süd. Die Gemeinde Budenheim zündet weiterhin Nebelkerzen und will die Öffentlichkeit mit Informationen außen vor lassen. Ordentlicher Bürgerdialog und Transparenz sehen anders aus. Die Bürgerinitiative hatte nach den völlig unzureichenden Informationen der Gemeinde den Landesbeauftragten für Datenschutz kontaktiert, denn nach dem Transparenzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet uns Bürgern Auskunft zu erteilen.

Nach Prüfung aller Fakten kam auch der Datenschutzbeauftragte zu der Erkenntnis, dass die Gemeinde Budenheim die Bürgerinitiative sehr unzureichend informiert hatte. Deshalb setzte er der Gemeinde eine Frist, dass sie bis zum 18.06.21 erneut Stellung über das Dyckerhoff-Baugebiet nehmen muss.

Der Investor spielt die Pfeife

Unsere Leserin Gertraud Gold befürchtet, dass der Gemeinderat bei der Entscheidung über das Dyckerhoffgelände das Heft des Handelns aus der Hand gibt.

„Wer A sagt muss nicht B sagen. Er kann auch erkennen, dass A falsch war“ (B. Brecht).

Dieses möchte man den Verantwortlichen angesichts der in Gemeinderatsitzung vom 19.05.21

vorgestellten „Variante B“ zur Bebauung des Dyckerhoffgeländes zurufen.

Zwar sieht der neue Plan keine stationäre Bodenaufbereitungsanlage mehr vor, als echte Alternative soll Variante B offensichtlich aber nicht verstanden werden.

Einmal mehr gibt der Investor die Konditionen vor. Diese seien bei Plan B „weniger lukrativ“ für die Gemeinde, so soll beispielsweise die Stellplatzablässe von 890.000 Euro gestrichen werden. Durch die dichtere Bebauung sind für den Investor beide Varianten wirtschaftlich gleichgestellt.

Das Horrorszenario „Störhaftung“ und drohende Kosten in Millionenhöhe, auf denen die Gemeinde sitzen bleiben würde, wird erneut bemüht, obwohl die Haftungsfrage noch immer nicht geklärt ist.

Es wird argumentiert, die Dekontaminierung des Geländes würde erfolgen, wenn die Wohnbebauung bereits errichtet ist. Aber: Auch bei Variante A ist dies der Fall, nur über einen wesentlich längeren Zeitraum (15 Jahre mit Verlängerungsoption).

Wie man der Presse (AZ 27.05.21) entnehmen kann, hält die Mehrheit des Gemeinderats ohnehin an Variante A fest. Wieder gewinnt man den Eindruck, der Investor spielt die Pfeife, und der Gemeinderat tanzt dazu. Weitreichende Entscheidungen, die heute getroffen werden, gelten über die eigene Amtszeit hinaus. Sie haben somit auch maßgebliche Auswirkungen für künftige Generationen.

Nebelkerzenpolitik

Eine neue Streckenführung zweier Buslinien durch Eaubonner und Wiesmoorer Straße befürchtet unser Leser Martin May.

Die Verkehrssituation in der Binger Straße in Budenheim ist zu gewissen Zeiten unbestritten katastrophal, da die ausgewiesene Landesstraße von vielen Autofahrern als Umgehungsstraße benutzt wird, um die Staus auf der A 643 zu umfahren. Die Binger Straße war allerdings schon immer Durchgangsstraße. Deshalb kann die Gemeinde Budenheim

nicht durch die Hintertür, nach dem St. Florians-Prinzip, die Verkehrsströme umleiten. Durch vermehrtes aufstellen von Sperrpfosten am Fahrbahnrand und einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h hat man vielen Autofahrern die Freude an der Durchfahrt in der Binger Straße in Budenheim genommen. Seither fahren viele Autofahrer durch die Eaubonner-/Wiesmoorer Straße.

Am 25. Mai stand eine Gruppe von ca. 10 Personen vor unserem Haus in der Wiesmoorer Straße. Dabei waren unter anderem der Bürgermeister Hinz und die Beigeordnete Laubscher. Einige Meter entfernt parkte ein Bus der Mainzer Mobilität. Eins und Eins hatte ich schnell zusammen gezählt und erkannte sofort, dass man sich hier mit einer neuen Streckenführung des ÖPNV befasst. Deshalb fragte ich höflich in die Gruppe, was man denn hier plane? Plötzlich stand ich vor einer Mauer des Schweigens, geprägt von einer überheblichen Arroganz. Vom Bürgermeister kam nicht ein Wort über die Lippen, vermutlich war ich für ihn nur ein unliebsamer Bürger, der zu viele Fragen stellt! Bürgerdialog und Transparenz sind für den Bürgermeister wohl Fremdwörter? Die einzige Antwort aus der Gruppe kam von der Beigeordneten Laubscher, ganz lapidar, das sei geheim.

Ich sehe mich selbst als engagierten Bürger, der in den letzten 30 Jahren 3 erfolgreiche Bürgerinitiativen zum Wohle Budenheims gegründet hatte, eine vierte BI zum Dyckerhoff-Baugebiet besteht noch aktuell. Dass man mich jetzt allerdings wie den letzten Depp behandelte, zumal ich bei einer neuen Streckenführung der Busse unmittelbar Betroffener wäre, schlägt dem Fass den Boden aus. Das Ganze spricht allerdings genau für die Nebelkerzenpolitik des Bürgermeisters. Vieles verschleiern, der Öffentlichkeit wenig Informationen

zukommen lassen und den Bürgern dann vollendete Tatsachen präsentieren. So auch geschehen beim Dyckerhoff-Baugebiet. Aus sicherer Quelle habe ich jetzt erfahren, dass man tatsächlich eine neue Streckenführung zweier Buslinien durch die Eaubonner-/Wiesmoorer Straße plane.

Egal wie man uns die neue Streckenführung der Busse verkaufen will, erkenne ich ganz klar, dass man den Durchgangsverkehr zu großen Teilen durch die Eaubonner-/Wiesmoorer Straße leiten will. Das ist keine Lösung des Verkehrsproblems, nur eine Verlagerung des Problems zu Ungunsten der Bewohner von der Eaubonner- und Wiesmoorer Straße. Als wir von 30 Jahren in der Wiesmoorer Straße unser Haus gebaut hatten, hieß es, dass die Wiesmoorer Straße, als auch die Eaubonner Straße keine Durchgangsstraßen werden. Darauf hatten wir uns auch verlassen, sonst hätten wir niemals in der Wiesmoorer Straße gebaut. In beiden Straßen hat man extra Fahrbahnverschwenkungen vorgenommen und bepflanzte Buchten errichtet, um den Verkehr zu beruhigen. Die Geschwindigkeit hatte man auf 30 km/h begrenzt. All diese Maßnahmen gaben mir das Gefühl der Sicherheit, dass unsere Straßen keine Durchgangsstraßen werden. Am Kreuzpunkt Eaubonner-/Wiesmoorer-/Gonsenheimer Straße hatte die Gemeinde extra ein Hinweisschild montiert, mit dem Hinweis für LKW über 7,5 To., nur über die Wiesmoorer Straße befahrbar. Der Straßenbelag aus Verbundpflaster in der Eaubonner Straße ist nämlich für den Dauerbetrieb vom Schwerlastverkehr ungeeignet. Auch der innerörtliche Verkehr hat sich zu Ungunsten der Bewohner von Eaubonner-/Wiesmoorer-/Binger Straße verändert. Der Ziel- und Quellverkehr vom alten Ortskern kommend, z.B. Hauptstraße, Richtung Neubaugebiet 1+2 führte

größtenteils durch die Gonsenheimer Straße. Doch seit die vielen Bodenschwellen in der Gonsenheimer Straße montiert worden sind, meiden sehr viele Autofahrer die Gonsenheimer Straße und fahren durch die bereits erwähnten Straßen. So wurden schon viele Verkehrsströme in die Eaubonner-/Wiesmoorer Straße umgeleitet. Doch sollten noch Busse durch unsere Straße fahren, mit allen negativen Begleiterscheinungen, wie Lärm, Abgase, Dreck an Haltestellen, dann fühle ich mich von dieser Gemeinde Budenheim regelrecht betrogen. Wie war das noch einmal mit dem Hl. Florian?

Beschwerde wurde bestätigt

Unsere Leserin Heike Buchmeier teilt mit, dass die Informationsfreiheitsrechtliche Beschwerde der Bürgerinitiative Budenheim vom Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz bestätigt wurde.

Die Beschwerde aufgrund der mangelhaften Informationsvergabe auf Fragen der BI-Budenheim an die Gemeindeverwaltung und BM Stefan Hinz folgt nun die Forderung von amtlicher Stelle: „So weit Sie mit Schreiben vom 30. April 2021 darlegen, dass der Vorgang bislang überwiegend privatrechtlicher Natur ist, möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass alle amtlichen Informationen und Umweltinformationen, über die eine transparenzpflichtige Stelle verfügt, nach § 4 Abs. 2 LTranspG der Transparenzpflicht unterfallen.“ Und endet mit der eindeutigen Feststellung: „Ich fordere Sie unter Hinweis auf § 19b LTranspG auf, bis zum 18. Juni 2021 zu dieser Angelegenheit Stellung zu nehmen.“..

Das gesamte Antwortschreiben des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Rheinland-Pfalz inklusive der Bürger BI-Fragen finden Sie auf der aktuellen Webseite der Bürger der BI-Budenheim: www.bi-budenheim.jimdosite.com.

Hintergrund: Die engagierten Bürger in der BI-Budenheim haben einen 18 Punkte Fragenkatalog an die Gemeindeverwaltung gesendet. 15 der Fragen beziehen sich eindeutig auf verwaltungsspezifische Inhalte! Dennoch hat BM Stefan Hinz in einem Schreiben sich und die Gemeinde als „nicht Zuständig“ erklärt (?) und an die SGD Süd verwiesen. Nicht nur, dass das sachlich falsch ist, so zeigt es doch eindeutig die mangelhafte Bereitschaft für die Bürger auf breiter Ebene sachdienliche Information zu geben. Weiterleiten, wegschieben und Aussitzen ziehen sich durch die gesamte Kommunikation und sind aus unserer Sicht der falsche Weg. Immerhin haben Bürger in der BI-Budenheim bereits einige wesentliche inhaltliche Punkte geliefert, und damit für Bewegung und Transparenz im gesamten Prozess beigetragen. Inhalte, die auch von der Gemeindeverwaltung schlussendlich übernommen wurden/werden mussten. Die engagierten Bürger der BI-Budenheim haben daraufhin Hilfe und Prüfung von höherer Stelle erbeten. Und unerwartet eindeutig erhalten! Inhaltlich stellt das Schreiben des Landesbeauftragten einen Paukenschlag dar! Unmissverständlich macht man dort klar: Jetzt muss geantwortet werden. Traurig, dass das auf diesem Weg erfolgt und nicht offen und aktiv Transparenz in der Gemeindeverwaltung und von BM Hinz vorgelebt wird für alle Bürger, die ihn gewählt haben und für die er eigentlich stehen sollte.

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

**Rheingau
Echo**
*Die besten Seiten
unserer Region*

Verlag GmbH
Industriestraße 22
65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

**Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten
Öffnungszeiten aufgrund des Corona-Virus!**

**Montag - Donnerstag: 8 bis 12 Uhr
Freitag: geschlossen**

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

**Unser Anzeigenberater ist weiterhin
jederzeit für Sie erreichbar.**

Achim Laqua: Telefon 0160/5003498

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Bau- und
 Umweltausschusses am
Montag, 14. Juni 2021, 18.00 Uhr,
im Bürgerhaus, Großer Saal,
An der Waldsporthalle

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Bauvoranfragen, Bauanträge

- Bauvoranfrage zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses, Margaretenstraße 15

- Nachtragsantrag zur teilweisen Nutzungsänderung des Mehrfamilienwohnhauses, Finther Straße 32

- Bauantrag zum Neubau Stahlpodest für Lüftungsanlage, Kirchstraße 5

- Bauvoranfrage zur Erweiterung des Firmengebäudes, Budenheimer Parkallee 2

hier: Befreiungsanträge wegen Abweichungen von der festgesetzten Bauweise und der festgesetzten Baulinie – Bebauungsplan „Budenheimer Parkallee“

- Bauantrag zur Sanierung und Erweiterung eines Einfamilienhauses, Mombacher Straße 12

- Bauantrag zum Neubau einer Garage, Jahnstraße 66

- Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Mombacher Straße 45

hier: Befreiungsantrag wegen Überschreitung der festgesetzten Firsthöhe

- Bauvoranfrage zur Errichtung eines Doppelhauses mit Garage, Kirchstr. 85

- Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Mittlere Rheinstraße 15 (Untere Stefanstraße 76)

- Bauvoranfrage (2. Ergänzung) zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Heidesheimer Straße 34

3. Verschiedenes

Budenheim, 02. Juni 2021

(Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Hinweise:

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gem. § 35 Abs. 1 GemO aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls

oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Um die notwendigen Abstände zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können, ist die Besucherzahl daher auf 5 Personen begrenzt.

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 14.06.21

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 15.06.21

16.00 – 20.30 Uhr Sport- & Bewegungsspiele

Mittwoch, 16.06.21

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-Kreativ

Donnerstag, 17.06.21

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 18.06.21

16.00 – 20.30 Uhr Garten-AG

Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten folgende Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Im Jugendtreff dürfen maximal 15 Personen gleichzeitig anwesend sein. Es herrscht Abstandspflicht (1,5 m), „Maskenpflicht“ (OP-Maske/FFP2) und es werden Kontaktdaten abgefragt. Zutritt nur nach Vorlage eines negativen Testergebnisses.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die-bluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 04.06.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)

Bürgermeister

Geschäftliche Erfolge

durch Anzeigen in der
 Heimat-Zeitung Budenheim

Tel. 0160/5003498

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 12.6.2021

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 13.6.2021

10:00 Uhr Hochamt

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis **Donnerstag, 12.00 Uhr** telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: Info@st-pankratius-budenheim.de möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzugeben.

Bitte beachten Sie, dass beim Betreten und Verlassen der Kirche, sowie während des gesamten Gottesdienstes, alle Gottesdienstteilnehmenden eine **medizinische Maske** tragen müssen!

Caritas Sommersammlung

„Weil Spenden gut tun!“ unter diesem Motto findet die Caritas-Sommersammlung vom **18.06. bis 28.06.2021** statt.

Wenn Sie weiterhin die Caritasgruppe Budenheim unterstützen wollen, so liegen in der Kirche Überweisungsträger für Ihre Spende aus. Sie können aber auch ihre Spende in die vorbereiteten Briefumschläge hinterlegen und während des Gottesdienstes, oder im Briefkasten des Pfarrbüros abgeben.

Mit ihrer Spende setzen Sie ein sichtbares Zeichen für mehr Nächstenliebe und Solidarität in unserer Gesellschaft.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 13. Juni, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

Die Höchst-Teilnahmezahl liegt bei 34 Personen in der Ev. Kirche. Für alle Gottesdienste gilt unser Hygiene-Konzept. Eine Teilnahme ist nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich.

Veranstaltungen:

Dienstag, 15. Juni: 17.00 Uhr Konfirmandenkurs mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

Gruppenstunden:

Dienstag, 15. Juni: 18.00 – 20.00 Uhr: Teenkreis

Donnerstag, 17. Juni: 11.00 Uhr Kinderstunde im Ev. Kindergarten mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

17.00 Uhr Kinderchorprobe mit Rabea Korrell im Außengelände des Ev. Kindergartens

Freitag, 18. Juni: 17.00-18.30 Uhr: Crazy Cookies

Für alle Veranstaltungen und Gruppenstunden gilt unser Hygienekonzept.



Kanuclub
 Budenheim 1930

Liebe Vereinsmitglieder, hiermit laden wir Euch zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 02.07.2021 um 19 Uhr im Vereinshaus ein. Anträge, über die abgestimmt werden soll, müssen gemäß unserer Satzung mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand (Kanu-Club Budenheim, Isola-della-Scala-Platz 11, 55127 Budenheim) eingereicht werden.

Auf unserer Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1.) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung

der ordnungsmäßigen Einberufung. 2.) Bericht des Vorstands (Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 07.08.2020), Aussprache über den Bericht. 3.) Kassenbericht (Aussprache über den Bericht). 4.) Bericht der Kassenprüfer (Aussprache über den Bericht). 5.) Entlastung des Gesamtvorstandes. 6.) Neuwahlen des Gesamtvorstandes. 7.) Jahresrückblick 2020. 8.) Beschlussfassung über vorliegende Anträge. 9.) Sonstiges. Wer das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020 noch nicht gelesen hat, der möge dies bitte vor der Versammlung tun. Das Protokoll hängt im Vereinshaus aus. Wir wünschen uns und dem Verein eine gut besuchte und konstruktiv verlaufende Mitgliederversammlung. Herzliche Grüße, das Vorstandsteam

DANKSAGUNG

Wir danken allen herzlich, die uns zum Tode
unseres lieben Verstorbenen

Berno Lambers

*10. 01. 1940 †22. 04. 2021

durch Wort, Schrift und Geldspenden ihre
Anteilnahme erwiesen haben.

Die Geldspenden leiten wir im Namen von
Berno an das Kinderhospiz in Mainz weiter.

Im Namen aller Angehörigen:

Helma Lambers

Budenheim, im Juni 2021

... und die Seele spannte weit ihre Flügel auf;
flog über Wolkenfelder, als flöge sie nach Haus.

Robert Dickenscheid

16.08.1940 - 18.03.2021

Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme
zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.
Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Duschka.

Siegfried Dickenscheid mit Familie



BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Wir nehmen uns die Zeit die Sie benötigen, begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie,
die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich
bei einer Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung und bankabgesicherter Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990
55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhessen

Franz Hanselmann

† 10.3.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, mit uns
Abschied nahmen und ihre liebevolle
Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Allen, die Franz auf seinem letzten Weg
begleitet und uns dabei auf vielfältige
Weise unterstützt haben, gilt unser
besonderer Dank.

Im Namen aller Angehörigen:
Lutz Hanselmann



RICHTER BESTATTUNGEN

- Bestattung • Begleitung
- Vorsorge

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir
jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend.
Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglich-
keiten der persönlichen Abschiednahme
und des Gedenkens auf.

06139-92100
www.richter-bestattungen.de

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1E1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de





145 Kinder freuen sich, jeden Tag in unsere Kita zu kommen. Sie vielleicht auch bald?

Die Kita Kunterbunt der Gemeinde Budenheim arbeitet an zwei Standorten.
Im Wichtelhaus werden 20 Kinder im Alter von acht Wochen bis zum dritten
Lebensjahr betreut. In der Kita Kunterbunt bieten wir 125 Plätze für Kinder
von einem bis sechs Jahren.

Unsere Arbeit richtet sich nach dem situationsorientierten Ansatz aus und
bietet viele Möglichkeiten individuelle Kompetenzen einfließen zu lassen.
26 pädagogische Fachkräfte kümmern sich um das Wohl der Kinder.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher*innen

(m/w/d) in Voll- und Teilzeit
für unsere Einrichtung
Kita Kunterbunt

Die Arbeitszeiten sind flexibel und werden in Absprache
mit der Leiterin der Einrichtung geregelt.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser
Online-Bewerbungsprogramm (Interamt):
<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311>



Ihre Tätigkeiten bei uns umfassen

- die pädagogische Mitgestaltung des Kita-Alltags
- die liebevolle Begleitung der Ihnen anvertrauten Kinder
- die partnerschaftliche und professionelle Elternarbeit
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen und Organisationen

Sie bringen mit

- eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)
- hohe fachliche und soziale Kompetenz
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Offenheit für neue Konzepte
- eigenständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Flexibilität in der Dienstplangestaltung

Wir bieten Ihnen

- vielfältige Gestaltungsräume bei der täglichen Arbeit
- ein motiviertes Team, das gerne neue Wege geht
- Fort- und Weiterbildung nach individuellem Bedarf
- Vergütung nach TVÖD SuE in S8
- Jahressonderzahlung

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung
bevorzugt eingestellt.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei:
Kita-Leitung: Melanie Schmidt, Telefon 06139-5998 oder
Büroleitung: Uwe Henn, Telefon 06139-299-110
Gemeindeverwaltung Budenheim
Berliner Straße 3 • 55257 Budenheim



Reinigungskraft

zuverlässig und erfahren,
für Haushalt
in Budenheim gesucht,
3 Std / 14-tägig
Telefon 06139/2900564

Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 • DRK.de



Gartengestaltung FEKI

J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

Heiser's Küchen

für Haushalt und Gewerbe
KREATIV • KOMMUNIKATIV • KOMPETENT

Mit kompetentem und
umfassendem Service,
bieten wir Ihnen Küchen in
jeder Preisklasse.
Wir freuen uns auf Sie!



Heiser's Küchen Qualität seit 1999
Auf der Bein 9a - 55257 Budenheim - Tel. 06139.930990
www.heisers-kuechen.de - info@heisers-kuechen.de



KÜCHENSPEZIALIST
des Jahres 2014

WIR SIND
AUSGEZEICHNET

IN DER KATEGORIE
KREATIVITÄT 2016/2017

Am 10., 11., 12. und 14. Juni findet unsere 1. große Bewertungs- und Ankauf-Aktion im Gonsenheimer Goldstück statt.

Bewertung und Ankauf von Gold, Münzen, Uhren,
Zahngold, Gold-Schmuck, Silber-/Besteck, Bernstein,
Antiquitäten & Kunst durch unsere Experten.



Wir bitten um telefonische Anmeldung **06131/30 791 40**
und freuen uns auf Ihren Besuch (auch Hausbesuche möglich).
Ihr

Gonsenheimer Goldstück • Schulstraße 33 • 55124 Mainz-Gonsenheim

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Budenheim, 3 Zi.-Whg.

in 3-Part.-Hs., ca. 100 m²,
Balkon, EBK, Bad mit Wanne
u. Du., Gäste-WC, PKW Stellpl.
Kaltmiete 1100,- €,
NK 180,- € + 2MMKT
biancabuss234@gmail.com
Tel. 0173/2337600

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon 0171/3311150

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Telefon 0160/7075866

Jetzt
online
Haus bewerten!

Koppius & Schwartz

IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH



**Hausverkauf mit
SICHERHEIT**
Ihr Immobilienexperte für
Mainz und Rheinhessen

Tel: 06131 - 212 575
info@koppius-schwartz.com

www.haus-bewerten-mainz.de



MEHRMARKEN CENTER

WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefstpreisen !!!



>>> Service für alle Automarken <<<

Wir sind persönlich für Sie da.
Schauen Sie doch einfach mal rein.

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



e.PUSCHNER

Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau
Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

☎ (0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de

Ich bin gerne für Sie da!



Ihr persönlicher Ansprechpartner für
gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

Achim Laqua
Mediaberater

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

**Rheingau
Echo**
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag Götters

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Manche lassen ihr
ganzes Leben zurück.
Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen,
die auf der Flucht sind,
damit sie ein Leben in Würde
führen können. **brot-fuer-die-
welt.de/fluechtlinge**

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE

Herzlichen
Glückwunsch
zur
bestanden
Meister-
Prüfung!

Lieber **Christoph Kunze**,
du hast seit Beginn deiner
Ausbildung 2015 bei uns
und der bestanden
Gesellen Prüfung 2017
dir mit Freude, Fleiß und
Frohsinn deinen Weg zum
Meister 2021 erarbeitet.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

www.holzwerkstaette-koenig.de